



Continuous Ink Jet Arla Foods Case Study



Arla Foods übertrifft die Leistungsziele mit Ink Jet-Druckern der 1000er Serie von Videojet

Die Wurzeln des Unternehmens Arla Foods reichen zurück bis ins 19. Jahrhundert, als dänische und schwedische Landwirte einen Zusammenschluss zur Verbesserung der Milchqualität gründeten. Mit mehr als 100 Jahren Branchenerfahrung und einem Umsatz von mehr als 10 Milliarden Euro ist Arla Foods eine der größten Molkereien der Welt.

„Solides Wachstum“ – mit diesem Begriff beschreibt Arla, was das Unternehmen ausmacht und wie es die Zukunft des Molkereiwesens gestaltet. Dieses Motto bestimmt, wie Arla gemeinsame Initiativen, Produkte, Märkte und Arbeitsweisen entwickelt und fördert. Die Grundsätze des soliden Wachstums helfen Arla, sich auf die Marktchancen zu konzentrieren, die das größte Potenzial bergen, und so das Unternehmen zu stärken. Sie spiegeln sich in allen Tätigkeiten des Unternehmens wider.

Seit 2009 gehört die Produktionsstätte in Nijkerk (Niederlande) zu Arla Foods. Zuvor war das Werk Teil von Friesland Foods. In Nijkerk werden Jogurt, Pudding und andere Milcherzeugnisse produziert. Bekannte Produkte aus der niederländischen Produktion sind Bio-Milch, -Pudding und -Jogurt, Milch und Obst der Marke „Frische Vlag“ sowie die Marke „Breaker“.



„Die Drucker bieten einfach alles: geringe Größe, eine austauschbare Zentraleinheit, einen soliden modularen Druckkopf, eine flexible Versorgungsleitung und Kartuschen. Videojet ist der einzige Kennzeichnungsanbieter, der Arla all diese Vorteile bietet.“



Cor Grift, Manufacturing Project Coordinator
Arla Foods

Arla Foods ist seit über 25 Jahren ein treuer Kunde von Videojet. Das Unternehmen hat 35 Ink Jet-Drucker, mit denen es eine Vielzahl verschiedener Verpackungen kennzeichnet, darunter die üblichen Milchpackungen für ganze und halbe Liter sowie mehrere Beutel und Becher. Den Auftakt der Zusammenarbeit zwischen Arla Foods und Videojet bildete die Investition in die Drucker der Excel-Serie: den Excel 100, den Excel 170i und mehrere Ipro-Drucker. Vor fünf Jahren nun ersetzte das Unternehmen die Excel-Modelle durch 29 Drucker der 1510er Serie von Videojet.

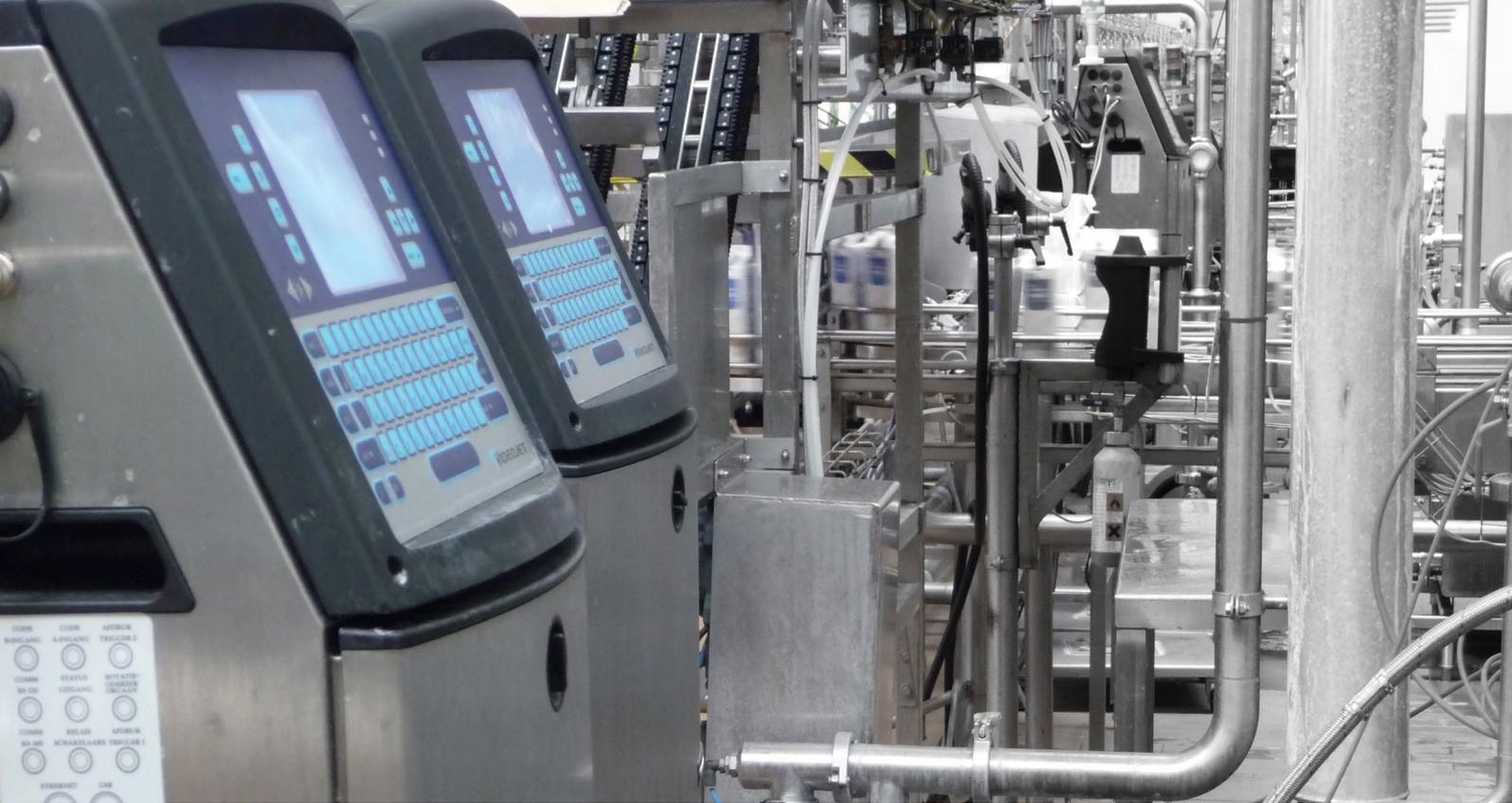
Cor Grift, Manufacturing Project Coordinator bei Arla, arbeitet seit mehr als 30 Jahren am Standort Nijkerk. Grift ist für technische Probleme zuständig und hilft beim Erwerb neuer Geräte. Er beobachtet branchenweite Trends und stellt dem Führungsteam Prozessverbesserungen vor. „Wenn man der Konkurrenz immer eine Nasenlänge voraus sein möchte, muss man innovativ sein“, so Grift.

Alle Produkte von Arla Foods werden mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum und einem Rückverfolgungscode gekennzeichnet. Nachdem Grift und seine Kollegen mit Videojet über die Ink Jet-Drucker der 1000er Serie gesprochen hatten, waren sie sofort überzeugt. Derzeit steuert das Produktionsüberwachungssystem bei Arla 35 Continuous Ink Jet-Drucker (CIJ) der 1620er Serie von Videojet – ein Erfolg, der nicht immer einfach zu erreichen war. Rückblickend beurteilt Cor Grift das Vorhaben als lohnenswerte Investition, die zu einer erheblichen Prozessverbesserung führte.



Die CIJ-Drucker der 1000er Serie haben sich im Vergleich zu den älteren Modellen der CIJ-Drucker von Videojet als zuverlässiger, einfacher zu bedienen und weniger fehleranfällig erwiesen. Außerdem bieten sie eine erheblich verbesserte Betriebszeit.

- Dynamic Calibration™ überwacht die Tintenkonsistenz und passt sie automatisch an. Auf diese Weise wird auch bei schwankenden Umgebungsbedingungen eine optimale Druckqualität ermöglicht. Nicht zuletzt wird so ein einheitlicher Betrieb gewährleistet, und Nacharbeiten und Ausschuss werden verringert – das spart bares Geld.
- Die Betriebsmittel für die Drucker der 1000er Serie befinden sich in einer versiegelten Smart Cartridge™, die verhindert, dass flüchtige Chemikalien auslaufen können, und zudem den Verlust durch Verdampfen reduziert. Mit dem intelligenten Chip in der Kartusche wird sichergestellt, dass nur die richtigen Betriebsmittel in den Drucker gelangen.
- Die Drucker der 1000er Serie von Videojet bieten ein optionales Gehäuse aus rostfreiem Stahl mit Schutzart IP65, für das keine Druckluft erforderlich ist. Damit sind sie ideal für Washdown-Anwendungen geeignet.
- Die Software Videojet CLARiSUITE™ kann in das Produktionsmanagementsystem integriert werden. Dank dieser Lösung muss der Bediener nicht länger für jede Charge die richtigen Kennzeichnungsinformationen auswählen. Ausschuss und Nacharbeiten werden so von vornherein verhindert.



Für Grift sind die Modelle der 1000er Serie die lang ersehnte Antwort auf die Fragen der Molkereibranche. „Die Drucker bieten einfach alles: geringe Größe, eine austauschbare Zentraleinheit, einen soliden modularen Druckkopf, eine flexible Versorgungsleitung und Kartuschen. Videojet ist der einzige Kennzeichnungsanbieter, der Arla all diese Vorteile bietet. Da sich unsere Techniker nur noch selten mit Ausfällen und Wartungen befassen müssen, kommen sie leider ein wenig aus der Übung. Aber dieses Problem nehmen wir nur allzu gern in Kauf.“

Cor Grift zeigt sich mit der Leistung der 1000er Serie und der Organisation durch Videojet äußerst zufrieden. „Dank minimaler Ausfallzeiten und seltenerer Druckerwartung sparen wir jeden Monat viel Geld. Darüber hinaus hat Videojet die Vorbereitung, Installation und alle anschließenden Aufgaben hervorragend organisiert. Um unseren Budget-Rahmen nicht zu sprengen, gewährte Videojet uns mehrere Kostensenkungen. Gleichzeitig haben wir genau die Geräte erhalten, die wir brauchten. Es dauerte nur wenige Wochen, bis die 1510er Drucker installiert und unsere Mitarbeiter geschult waren“, so Grift.

Nach fünf erfolgreichen Jahren mit der 1510er Serie fiel es Arla Foods leicht, einen geeigneten Nachfolger zu bestimmen: den Videojet 1620. Bis Ende 2014 hatte Arla Foods 35 Drucker der 1620er Serie von Videojet erworben. Der Grund für die Entscheidung: Technik, Zuverlässigkeit und Handhabung machen Videojet-Systeme zu einem Gewinn für den qualitätsbewussten Milchwarenhersteller.

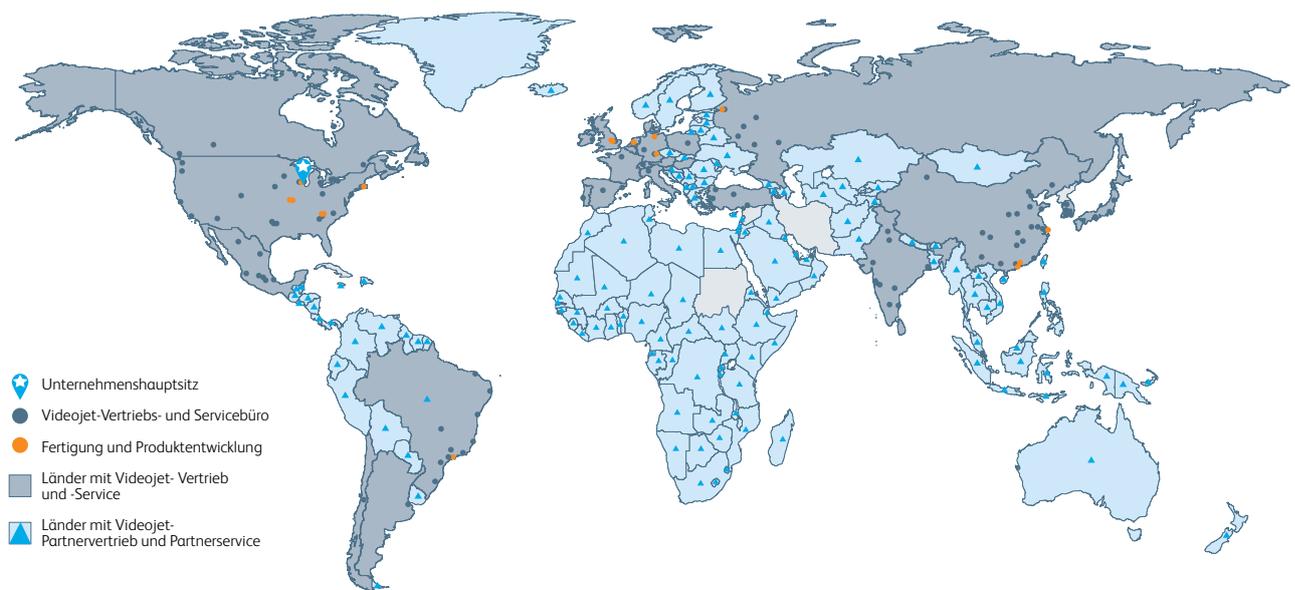
Cor Grift findet in Videojet einen professionellen und verlässlichen Partner, für den die Anforderungen des Kunden im Mittelpunkt stehen. Grift ist überzeugt: „Wenn ich noch einmal ein solches Kennzeichnungsprojekt durchführen müsste, würde ich es wieder ganz genauso machen.“

Qualitätssicherung als Standard

Videojet Technologies ist ein weltweit führender Anbieter im Produktkennzeichnungsmarkt. Zum Angebotspektrum zählen Lösungen aus den Bereichen Inline-Druck, Produktkennzeichnung sowie Tinten, Betriebsmittel und Zubehör. Ein umfangreiches Serviceprogramm rundet das Portfolio ab.

Wir arbeiten eng mit unseren Kunden in den Bereichen Konsumgüter, Pharma- und Industrieprodukte zusammen. Unser Ziel ist es, die Produktivität unserer Kunden zu erhöhen, ihre Marken zu schützen und deren Wert zu steigern sowie bei Branchentrends und neuen Vorschriften stets einen Schritt voraus zu sein. Wir sind Experten für die Realisierung kundenspezifischer Anwendungen und führender Technologieanbieter für Continuous Ink Jet (CIJ), Thermal Ink Jet (TIJ), Laser-Kennzeichnung, Thermotransfersysteme (TTO), Verpackungskennzeichnung und -etikettierung sowie Binary Array-Druck. Weltweit wurden inzwischen mehr als 325.000 Drucker installiert.

Unsere Kunden verlassen sich beim Kennzeichnen von täglich mehr als zehn Milliarden Produkten auf Lösungen von Videojet. Für Vertrieb, Installation, technischen Service und Kundens Schulungen stehen über 3.000 Mitarbeiter in 26 Ländern weltweit zur Verfügung. Zusätzlich wird das Vertriebsnetz von Videojet durch mehr als 400 Distributoren und OEMs ergänzt, die 135 Länder betreuen.



Telefon **+49 6431 994 0**
E-Mail **info@videojet.de**
Internet **www.videojet.de**

Videojet Technologies GmbH
An der Meil 2
65555 Limburg a. d. Lahn

© 2015 Videojet Technologies GmbH Alle Rechte vorbehalten.
Videojet Technologies GmbH arbeitet fortlaufend an der Verbesserung ihrer Produkte.
Wir behalten uns das Recht vor, Design und/oder technische Daten ohne Vorankündigung zu ändern.

